

Sitzungsberichte

1974

1. Versammlung am 11. Jänner 1974

(Gemeinsam mit der Gesellschaft der Geologie- und Bergbaustudenten
in Österreich)

Vortrag: S. Müller: Neue Ergebnisse der Erdbebenforschung.

2. Versammlung am 18. Jänner 1974

(Gemeinsam mit der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft)

Vortrag: W. Frisch: Alkali-Intrusionen in Ostgrönland und Ostkanada.

3. Versammlung am 8. März 1974

Generalversammlung

Einleitend stellt der Vorsitzende A. Ruttner gemäß § 17 der Statuten die Beschlußfähigkeit fest. Hierauf verliert der an Stelle des vorzeitig ausgeschiedenen Schriftführers H. Fober für dieses Amt in den Vorstand kooptierte G. Malecki den Jahresbericht 1973:

Mit Ende des Jahres 1973 gehörten der Geologischen Gesellschaft 426 persönliche Mitglieder, davon 115 im Ausland an. Hievon sind 3 Mitglieder Inhaber der Eduard-Sueß-Gedenkmünze, mit der gleichzeitig die Ehrenmitgliedschaft verbunden ist, weiters 15 Ehrenmitglieder und 20 korrespondierende Mitglieder. 1 Herr besitzt die lebenslängliche Mitgliedschaft.

Weiters sind 43 Institute, Gesellschaften bzw. Vereinigungen Mitglieder unserer Gesellschaft, davon 17 aus dem Ausland. Mit den 22 fördernden Mitgliedern, die in tatkräftiger Weise die Ziele der Gesellschaft zu erreichen helfen, belief sich der Gesamtmitgliederstand Ende 1973 auf 491, das sind um 3 weniger als im Vorjahr.

Die Geologische Gesellschaft hatte im Vorjahr das Ableben von 11 Mitgliedern zu beklagen. Es waren dies das Ehrenmitglied Valerius Goethel und die Mitglieder Aládár Földvari, Rudolfine Kahler, K. Matzialek, Hans Mayer, Kurt Neuwirth, Franz Friedrich Raaz, Eduard Rauscher, K. Sethurman, Hans Spreitzer und Leo Waldmann.

12 neue Mitglieder sind der Gesellschaft beigetreten.

Mit 207 Instituten bzw. Gesellschaften steht die Geologische Gesellschaft in Schriftentausch.

Im Berichtsjahr konnten 18 Vortragsveranstaltungen abgehalten werden, die zum Teil eigene Veranstaltungen waren, zum Teil gemeinsam mit der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft, mit der Gesellschaft der Geologie- und Bergbaustudenten und dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse abgehalten wurden. Einer davon wurde im Rahmen der Aktion „Vorträge ausländischer Gelehrter“ des Verbandes der wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Wien ermöglicht.

Die Vortragenden waren: L. Bendeffy (Budapest), F. Brix (Wien), W. Eppensteiner (Wien), W. Frank (Wien), P. Herrmann (Wien), A. Gansser (Zürich), H. Holzer (Wien), K. Kollmann (Wien), A. Kröll (Wien), A. Maucher (München), W. Medwenitsch (Wien), R. Oberhauser (Wien), W. E. Petrascheck (Leoben), F. Thalmann (Eisenerz), E. Thenius (Wien), W. Tufar (Marburg), G. Wessely (Wien) und H. Wieseneder (Wien).

Jahresabschluß der Österreichischen

SOLL	Schilling
1. Saldovortrag	
a) Handkasse	5.328.90
b) CA-Konto	4.956.11
c) CA-Pfandbriefe	<u>70.000.—</u>
2. Beiträge der Förderer	32.006.44
3. Druckkostenbeiträge von L.Reg.	22.000.—
4. Kulturamt der Stadt Wien	11.000.—
5. Mitgliedsbeiträge und Spenden	56.889.31
6. Spenden für Band 66	40.772.98
7. Zinsen aus Pfandbriefen	4.674.98
8. Verkauf von Mitteilungen	24.227.42
9. <u>Exkursionsbeiträge</u>	1.490.—
	<u>273.346.14</u>

Geprüft und für richtig befunden:
Wien, im Jänner 1974

Dr. Benno Plöching

(Rechnungsprüfer)

Prof. Dr. Hermann Stowasser

Jahresabschluß der Österreichischen

SOLL	Schilling
1. Saldovortrag	
a) Handkasse	183.30
b) CA-Konto	25.478.—
c) Pfandbriefe	<u>160.000.—</u>
2. Beiträge der Förderer	28.023.—
3. Kulturamt der Stadt Wien	15.000.—
4. Spenden für Clar-Festband	35.304.34
5. Mitgliedsbeiträge und Spenden	64.698.05
6. Verkauf von Mitteilungen	20.314.52
7. Zinsen von Pfandbriefen	10.430.69
8. Ersatz für Vortragsspesen von 1973	1.996.—
	<u>361.427.90</u>

Geprüft und für richtig befunden:
Wien, im Jänner 1975

Dr. Benno Plöching

(Rechnungsprüfer)

Prof. Dr. Hermann Stowasser

Geologischen Gesellschaft für 1973

H A B E N	Schilling
1. Versand-, Kanzlei-, Vortrags- und Bankspesen, Weihnachtsgelder	8.283.84
2. Mitgliedsbeiträge bei fremden Gesellschaften und ÖHZ	650.—
3. Druckkosten der Mitteilungen	
Band 64, Sonderdrucke 6.427.—	
Band 65, Anzahlung <u>70.000.—</u>	76.427.—
4. Vorschuß für Notring-Vortrag	1.996.—
5. Warenumsatzsteuer	128.—
6. Exkursionsspesen	200.—
7. Saldo für neue Rechnung	
a) Handkasse 183.30	
b) CA-Konto 25.478.—	
c) CA-Pfandbriefe <u>160.000.—</u>	185.661.30
	<u>273.346.14</u>

Geologische Gesellschaft Wien, Kassa-Verwaltung
Wien, im Jänner 1974

Dr. Otto Thiele

Geologischen Gesellschaft für 1974

H A B E N	Schilling
1. Versand-, Kanzlei- und Bankspesen, Kranzspenden etc., Neujahrgelder	12.431.71
2. Druckkosten der Mitteilungen	
a) Band 65, Rest 116.446.48	
b) Band 66/67, Anzahlung <u>168.111.96</u>	284.558.44
3. Mitgliedsbeiträge bei Gesellschaften und ÖHZ	1.956.60
4. Buchbindearbeiten für Bibliothek	1.955.08
5. Ersatz für Exkursionsspesen von 1973	1.204.—
6. Storno Fehlbuchung von 1973	146.—
7. Saldo für neue Rechnung	
a) Handkasse 1.080.16	
b) CA-Konto 18.095.91	
c) Pfandbriefe <u>40.000.—</u>	59.176.07
	<u>361.427.90</u>

Geologische Gesellschaft Wien, Kassa-Verwaltung
Wien, im Jänner 1975

Dr. Otto Thiele

Neben diesen Vorträgen wurden zwei Exkursionsveranstaltungen abgehalten: Am 7. April 1973 ins Anningergebiet unter der Führung von Benno Plöchinger und am 12. und 13. Mai 1973 ins Mitterberger Süd-Revier unter der Führung von F. Pausweg sowie L. Weber und W. Medwenitsch.

Der Vorstand der Geologischen Gesellschaft hielt im Berichtsjahr 1973 zwei Sitzungen ab, am 27. 2. 1973 und am 12. 10. 1973. Im heurigen Jahr wurde am 25. 1. 1974 eine Sitzung abgehalten, bei der unter anderem Herr Herbert Pirkel und Gerhard Malecki für den zurückgetretenen Herbert Fober als Schriftführer kooptiert wurden. Weiters wurde die Namens- und Strukturänderung unserer Gesellschaft in eine „Österreichische Geologische Gesellschaft“, wie sie Herr Helmut Flügel aus Graz beantragt hatte, beraten, worüber ihnen noch gesondert berichtet werden wird.

Der Schriftleiter R. Janoschek berichtet, daß der Versand des Bandes 65 zunächst an die inländischen Mitglieder bereits erfolgt sei. Die Gesamtkosten seien mit etwa 184.000 S zu beziffern.

Herr Ruttner dankt Herrn Janoschek für seine nunmehr 40-jährige aktive Arbeit im Vorstand der Gesellschaft.

Herr Thiele erläutert den Kassabericht für das Jahr 1973.

Im Namen der Rechnungsprüfer erklärt B. Plöchinger den Kassabericht für geprüft und in Ordnung befunden und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Diese Entlastung wird ohne weitere Anfragen ausgesprochen.

Der Vorsitzende A. Ruttner erläutert den vorliegenden Wahlvorschlag. Dieser wird mit qualifizierter Mehrheit angenommen. Der neugewählte Vorstand setzt sich zusammen aus: F. Bachmayer, Ch. Exner, H. Flügel, G. Frasl, O. Gasser, W. Heissel, H. Holzer, G. Horninger, R. Janoschek, H. Kohl, K. Kollmann, A. Kröll, G. Malecki, W. Medwenitsch, K. Metz, R. Oberhauser, H. Pirkel, E. Thenius, O. Thiele, A. Tollmann, F. Weber, E. Weiss.

Als Rechnungsprüfer werden B. Plöchinger und H. Stowasser wiedergewählt.

Auf Antrag des Vorstandes wird der Mitgliedsbeitrag neu festgesetzt: Er beträgt ab dem Jahr 1974 100.— S für Studenten, 150.— S für persönliche Mitglieder und 200.— S für unpersönliche Mitglieder.

Herr Ruttner berichtet der Generalversammlung über den Stand der Beratungen über die Umbenennung der Gesellschaft in Österreichische Geologische Gesellschaft und stellt eine Mitgliederbefragung in Aussicht.

Vortrag: G. Fuchs: Geologische Himalayaexpedition 1973.

4. Versammlung am 5. April 1974

(Gemeinsam mit der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft)

Vortrag: W. Siegl u. K. Felser: Die Genese der Magnesite als Sedimente.

5. Versammlung am 26. April 1974

Vortrag: S. Prey: Altes und Neues aus dem Lainzer Tiergarten.

6. Versammlung am 10. Mai 1974

(Gemeinsam mit der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft)

Vortrag: V. Höck: Zur Metamorphose in den Mittleren Hohen Tauern.

7. Versammlung am 20. Mai 1974

(Gemeinsam mit der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft)

Vortrag: M. Drogenik: Schwefelisotopenuntersuchungen an Sulfid- und Sulfatmineralien einiger jugoslawischer Erzlagerstätten.

8. Versammlung am 29. Mai 1974

(Gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwiss. Kenntnisse)

Vortrag: W. Medwenitsch: Zur Geologie der Anden (Reiseeindrücke).

9. Versammlung am 31. Mai 1974

Vortrag: W. Wascher: Ergebnisse einer Neuaufnahme des Stangalm-Meso-
zoikums im Bereiche des Leoben-Grabens.

10. Versammlung am 19. September 1974

Kurzvorträge der Herren Oberhauser, Zacher, Vogeltanz, Hagn,
Prey, Plöckinger zum Thema: Helvetikum in den Ostalpen.

SITZUNGSBERICHTE SPALTE 3**11. Versammlung am 15. November 1974**

(Gemeinsam mit der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft)

Vortrag: H. P. Schönlaub: Das Paläozoikum in Österreich — Neue Befunde —
Korrelation — Paläogeographie.

12. Versammlung am 22. November 1974

Vortrag: W. E. Petrascheck: Alpine Vererzung und Plattentektonik.

13. Versammlung am 25. November 1974

(Gemeinsam mit dem Mineralogisch-Petrographischen Institut, dem Institut für
Mineralogie und Kristallographie und der Österreichischen Mineralogischen Ge-
sellschaft)

Vortrag: V. Trommsdorf: Die Metamorphose magnesiumreicher Gesteine in
den Westalpen.

14. Versammlung am 6. Dezember 1974

Vortrag: D. van Husen: Würmeiszeitliche Vergletscherung und periglaziale
Massenbewegungen in den östlichen Karawanken.

15. Versammlung am 9. Dezember 1974

(Gemeinsam mit der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft)

Vortrag: H. Felber: Radiokohlenstoff-Altersbestimmungen in Mineralogie und
Geologie.

16. Versammlung am 13. Dezember 1974

Vortrag: H. Krupar: Hawaii.

1975**1. Versammlung am 10. Jänner 1975**

Vortrag: G. Spaun: Schwierigkeiten bei Tunnelbauten und deren geologische
Ursachen.

2. Versammlung am 17. Jänner 1975

Vortrag: A. Tollmann: Neue Ergebnisse über den Bau der Ostalpen.

3. Versammlung am 24. Jänner 1975

(Gemeinsam mit der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft)

Vortrag: R. Lein: Die Hallstätter Zone südlich des Dachsteins

4. Versammlung am 14. März 1975**Generalversammlung**

Vor Beginn der Generalversammlung liegt der Entwurf neuer Statuten in 50
Exemplaren zum Studium auf.

Präsident Ruttner begrüßt die Teilnehmer an der Generalversammlung und
stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Schriftführer Malecki erklärt, daß das Protokoll der letzten Generalversamm-
lung bei ihm zur Einsichtnahme aufliege und verliest anschließend den Jahres-
bericht für das Kalenderjahr 1974.

Mit Ende des Jahres 1974 gehörten der Geologischen Gesellschaft 433 persönliche Mitglieder, davon 116 im Ausland und 43 unpersönliche Mitglieder, also Institute und Vereinigungen etc., davon 17 aus dem Ausland an. Mit den 22 Fördernden Mitgliedern belief sich der Gesamtmitgliederstand zu diesem Zeitpunkt auf 498, das sind um 7 mehr als im Vorjahr.

Von den persönlichen Mitgliedern sind drei Inhaber der Eduard-Sueß-Gedenkmünze, gleichzeitig Ehrenmitglieder, 15 sind Ehrenmitglieder und 20 Korrespondierende Mitglieder.

Die Geologische Gesellschaft mußte im Vorjahr das Ableben von sechs Mitgliedern beklagen. Insbesondere betrauern wir die letzte, die von den Gründern dieser Gesellschaft noch unter uns geweiht hat, unser Ehrenmitglied, Präsidentin der Jahre 1951—52 und langjähriges Vorstandsmitglied Frau Martha Cornelius-Furlani, weiters — nun in alphabetischer Reihenfolge — die Herren Albert Damm, Ernst Preuschen, Leopold Scheidl, Emmerich Stellner und John Hermann Wiebols.

14 neue Mitglieder sind der Gesellschaft beigetreten.

Die Gesellschaft steht mit 209 Instituten bzw. Vereinigungen in Schriftentausch.

Im Berichtsjahr konnten 16 Vortragsveranstaltungen, die zum Teil eigene Veranstaltungen waren, z. T. gemeinsam mit der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft, der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse bzw. dem Naturwissenschaftlichen Verein für Steiermark veranstaltet werden.

Die Vortragenden waren die Herren Drovenik, Felber, Felser, Flügel, Frisch, Fuchs, Höck, van Husen, Krupar, Medwenitsch, Müller, Petrascheck, Prey, Schönlaub, Siegl, Trommsdorf und Wascher.

Weiters wurde am 28. April eine Exkursion in den Lainzer Tiergarten unter der Führung von Herrn Siegmund Prey veranstaltet.

Vom 15.—20. September fand die Wandertagung, die unter dem Motto „Das Helvetikum in den Ostalpen“ von Feldkirch bis Gmunden führte, mit reger Beteiligung statt.

Besonderer Dank gebührt in diesem Zusammenhang den Herren Czurda, Loacker, Oberhauser, Plöckinger, Prey, Resch, Traub und Vogeltanz für die Exkursionsführung in Teilgebieten sowie den Herren Oberhauser und Schnabel für ihre Organisationsarbeit.

Der Vorstand der Geologischen Gesellschaft trat im vergangenen Jahr viermal zusammen und zwar am 25. 1., 1. 3., 23. 10. und 29. 11.

Er hatte sich heuer hauptsächlich mit dem Fragenkomplex Umbenennung der Gesellschaft — Bildung von Landes- bzw. Arbeitsgruppen zu befassen. Der entsprechende Antrag war von Herrn Flügel der Generalversammlung 1973 zugegangen. In der Sitzung vom 1. 3. wurde beschlossen, eine Mitgliederbefragung zu diesem Thema durchzuführen. Das Ergebnis lautete: Von 216 abgegebenen Stimmen waren 139, das sind 64,4% für eine Umbenennung, 72, das sind genau 33 $\frac{1}{3}$ % dagegen, bei 5 Enthaltungen (2,3%). Für die Landesgruppen waren 112 oder 51,9%, dagegen 75 oder 34,7%. 29 oder 13,4% enthielten sich der Stimme. Nach dem Vorliegen dieses Ergebnisses beschloß der Vorstand die Einsetzung eines Komitees zur Ausarbeitung neuer Statuten. Diese wurden in 6 Komiteesitzungen formuliert, anschließend Juristen zur Begutachtung übergeben und schließlich — bereits im heurigen Jahr — dem Vorstand vorgelegt und von diesem gutgeheißen. Die Generalversammlung 1975 wird darüber endgültig entscheiden.

Der Jahresbericht wird per accl. angenommen. Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Bericht der Schriftleitung, der von Herrn Janoschek erstattet wird, wird ebenfalls ohne Anfrage zur Kenntnis genommen. Herr Ruttner drückt den Schriftleitern Janoschek und Exner, die für den zuletzt erschienenen Band der Mitteilungen (Clar-Festschrift) außerordentlich viel Mühe aufgewendet haben, seinen besonderen Dank aus.

Der Kassabericht, erstattet durch Herrn Thiele, wird an die Tafel geschrieben und erläutert (siehe Beilage).

Herr Plöchinger erklärt, daß die Rechnungslegung geprüft und in Ordnung befunden wurde. Er beantragt, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen. Die Generalversammlung erteilt diese Entlastung per accl.

Herr Ruttner stellt für den Vorstand an die Generalversammlung den Antrag, den Herren Exner, Plöchinger und Stowasser die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen. Der Präsident überreicht daraufhin den Geehrten die Ehrenurkunden. Herr Stowasser spricht in seinem und im Namen der anderen Geehrten der Generalversammlung seinen Dank aus.

Anschließend wird die Wahl des neuen Präsidenten sowie die Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder durchgeführt. Herr Kollmann wird einstimmig zum Präsidenten gewählt. Weiters wurden folgende Herren in den Vorstand entsandt: F. Bachmayer, G. Frasl, O. Gasser, W. Gräf, W. Heißel, H. Holzer, G. Horninger, R. Janoschek, H. Kohl, A. Kröll, G. Malecki, W. Medwenitsch, K. Metz, R. Oberhauser, H. Pirkl, F. Ronner, E. Thenius, O. Thiele, A. Tollmann, F. Weber, E. Weiss.

Als Rechnungsprüfer werden wieder Herr Plöchinger und Herr Stowasser fungieren.

Nach der Wahl des neuen Präsidenten und des Vorstandes der Gesellschaft übernimmt Herr Ruttner als Vizepräsident in Vertretung des erkrankten neugewählten Präsidenten, Herrn Kollmann, wieder den Vorsitz.

Auf seinen diesbezüglichen Hinweis erteilt ihm die Generalversammlung den Auftrag, Herrn Kollmann die besten Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag und gleichzeitig beste Genesungswünsche im Namen der Gesellschaft zu übermitteln.

Nachdem Herr Ruttner den ausgeschiedenen Mitgliedern des Vorstandes, den Herren Exner und Flügel für ihre Tätigkeit zum Wohl der Gesellschaft gedankt hat, stellt er seitens des Vorstandes den Antrag, die Höhe des gegenwärtigen Mitgliedsbeitrages unverändert beizubehalten. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Nächster Tagesordnungspunkt ist die Änderung der Statuten. Herr Ruttner gibt zunächst einen kurzen Überblick über den Werdegang des vorgelegten Statutenentwurfes, der auf einen Antrag von Herrn Flügel an die Generalversammlung 1973 zurückgeht. Er erläutert daraufhin die wesentlichen Punkte, in denen sich die neuen Statuten von den alten unterscheiden und stellt seitens des Vorstandes an die Generalversammlung den Antrag, dem vorgelegten Statutenentwurf zuzustimmen.

Es entspinnt sich eine kurze Diskussion (Hrn. Frisch, Fink, Ruttner). Die hierauf folgende Abstimmung wird auf Stimmzetteln durchgeführt, wobei die Stimmenausschüttung durch ein nicht dem Vorstand angehörendes Gesellschaftsmitglied (Hr. Beck-Mannagetta) kontrolliert wird.

Die Auszählung ergibt 54 abgegebene Stimmen, 38 Zustimmungen, 14 Ablehnungen und zwei Enthaltungen.

Herr Ruttner verkündet, daß die neuen Statuten somit angenommen sind. Sie sollen am 1. 1. 1976 in Kraft treten.

Der Vorsitzende ersucht daraufhin um Annahme folgender Übergangsbestimmungen:

1. Der soeben gewählte Vorstand der Geologischen Gesellschaft in Wien fungiert ab 1. 1. 1976 als Vorstand der Österreichischen Geologischen Gesellschaft bis 31. 12. 1976.
2. Die nächste Generalversammlung findet im Herbst 1976 statt. Bei ihr gelten bereits die Bestimmungen über die Briefwahl von Vorsitzenden und Vorstand.
3. Die ersten 3 oder 4 Bände der Mitteilungen, die nach der Umbenennung erscheinen, sollen neben dem offiziellen Titel „Mitteilungen der Österreichischen Geologischen Gesellschaft“ den Untertitel „vormals Mitteilungen der Geologischen Gesellschaft in Wien“ führen. Gegen diese Übergangsbestimmungen wird kein Einwand erhoben.

Mit dem Bemerkten, daß die Geschäftsführung bis zur Genesung des Präsidenten Kollmann von ihm und Vizepräsident Medwenitsch wahrgenommen wird, schließt Herr Ruttner die Generalversammlung.

Anschließend Vortrag A. Kieslinger: Steinätzungen.

Jahresabschluß der Österreichischen

SOLL	Schilling
Saldo: Pfandbriefe	40.000.—
Handkasse	1.080.16
CA-Konto	<u>18.095.91</u>
Beiträge der Förderer	18.245.—
Verband d. wiss. Ges. Österr.	20.000.—
Kulturamt der Stadt Wien	15.000.—
Mitgliedsbeiträge und Spenden	68.426.88
Druckkostenbeitr. u. Sp. f. Clar-FB	23.380.—
Verkauf von Mitteilungen	28.825.17
Zinsen aus Pfandbriefen etc.	3.422.13
<u>Vortragsspesenersatz (Durchl.)</u>	<u>3.093.—</u>
	<u>239.568.25</u>

Geprüft und für richtig befunden:

Wien, März 1976

Dr. Benno Plöching

(Rechnungsprüfer)

Prof. Dr. Hermann Stowasser

Geologischen Gesellschaft für 1975

H A B E N	Schilling
Versand- und Bürospesen	9.514.70
Druckkosten v. Mitteil. Bd. 66/67	113.350.64
Kranzspenden für † Ehrenmitglieder	860.—
Mitgliedsbeiträge bei Gesellsch.	1.468.—
Bankspesen und Gebühren	1.208.95
Vortragsspesenersatz (Durchl.)	3.093.—
Storno Fehlbuchung aus 1974	385.—
Saldo: Pfandbriefe 40.000.—	
Handkasse 2.000.96	
CA-Konto <u>67.687.—</u>	109.687.96
<hr/>	
	<hr/> 239.568.25 <hr/>

Geologische Gesellschaft Wien, Kassa-Verwaltung
Wien, 24. März 1976

Dr. Otto Thiele

5. Versammlung am 11. April 1975

(Gemeinsam mit dem Naturhistorischen Museum und der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft)

Filmvorführung im Kinosaal des Naturhistorischen Museums, Vorführender: H. Kollmann (Wien):

1. Eruption of Kilauea 1959—1960
2. The Alaska Earthquake 1964
3. John Wesley Powell: Canyon Geologist

6. Versammlung am 25. April 1975

Vortrag: O. Thiele: Die Hauptstrukturen der südlichen Böhmisches Masse und ein Versuch ihrer zeitlichen Einordnung.

7. Versammlung am 21. Mai 1975

(Gemeinsam mit der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft)

Vortrag: P. Kern: Lebensspuren und Paläomilieu der Sievinger Schichten des Wienerwaldes.

8. Versammlung am 23. Mai 1975

Vortrag: E. Erkan: Fazies und Tektonik des Permoskyth in den östlichen Ostalpen.

9. Versammlung am 11. November 1975

(Gemeinsam mit der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft)

Vortrag: W. Piller: Foraminiferenökologie im gebankten Dachsteinkalk (Obertrias) des Toten Gebirges.

10. Versammlung am 27. November 1975

(Gemeinsam mit dem Geographischen Kolloquium)

Vortrag: B. Bauer: Zur gravimetrischen Bestimmung von Hohlräumen und Trennflächen.

11. Versammlung am 28. November 1975

Vortrag: G. Morteani: Bau, Stoffbestand und Metamorphose der penninischen Serien des Westlichen Tauernfensters.

12. Versammlung am 5. Dezember 1975

Vortrag: W. Medwenitsch: Zum Vulkanismus atlantischer Inseln (Azoren, Kapverden).

13. Versammlung am 19. Dezember 1975

(Gemeinsam mit der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft)

Vortrag: H. Lobitzer: Bericht über die Teilnahme an einem karbonatsedimentologischen Kurs in Miami/Florida und auf den Bahamas.